

Am Eckbauer „austoben“

Lauf-Wettbewerb startet am 1. Juli

Garmisch-Partenkirchen – Mirko Pawel hat ein eindrucksvolles Ergebnis erzielt: 63-mal lief er 2019 in einem Monat vom Skistadion auf den Eckbauer. Damit hat er die Premiere der Sport Conrad Eckbauer Challenge souverän gewonnen. Die Herausforderung besteht darin, eben jene 4,3 Kilometer lange Strecke so oft es geht zu bewältigen. Rosi Bayer, Berglauf-Urgestein aus Mittenwald, folgte mit 46 Starts, lag bei den Frauen vorne. Insgesamt schafften 15 Teilnehmer 324 Läufe.

Heuer folgt Teil zwei des besonderen Wettkampfes, in dem es nicht um Bestzeiten geht, sondern um Ausdauer, den Willen, sich immer wieder „am Eckbauer auszutoben“, sagt Norbert Kutschera, der mit meinberglauf.de die

Technik stellt, über die man die Läufe registriert. Über seine App und die stationären Einrichtungen wird die Zeit gemessen und aufgezeichnet. Zwei Neuerungen gibt es heuer: Zum einen werden Preise von Sport Conrad über ein Losverfahren vergeben. Wer mehr Läufe absolviert, bekommt im Preistopf mehr Lose. „Das soll den Anreiz erhöhen“, betont Kutschera. Ebenso bietet er heuer erstmals eine sogenannte Trackcontrol. Will heißen, der Läufer muss gewisse Checkpunkte passieren, sonst wird er nicht gewertet. „Damit sich keiner in die Bahn hockt und einfach rauf und runterfährt.“

Mitmachen ist ganz einfach: bei meinberglauf.de registrieren und für die Eckbauer-Serie anmelden.



Oberhalb vom Kainzenbad geht's richtig los: Veronika Fuss (l.) und Anna Hughes auf dem Weg zum Eckbauer.

FOTO: PRIVAT

IHRE REDAKTION

Lokalsport

Christian Felner
Telefon 0 88 21/7 57 31
Fax 0 88 21/7 57 26
E-Mail:
sport@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Eishockey SCR steht im Fan-Viertelfinale

Der SC Riessersee steht im Viertelfinale und trifft in der nächsten Runde auf den Degendorfer SC. Ein Scherz? Nein. Denn zumindest die Fans der deutschen Oberligisten lassen ihre Eishockeyteams nun die im Frühjahr ausgefallenen Playoffs nachholen. Auf der Statistik-Plattform Gamepitch (www.gamepitch.de) läuft eine Aktion, bei der die Fans über ihr Votum ihre Vereine bis zur Meisterschaft nach vorne peitschen können. „Es geht um den Fan-Titel“, schreiben die Macher des Portals. Mitmachen ist ganz einfach: Auf der Homepage sind ab diesem Sonntag bis Donnerstag die Viertelfinalpartien freigeschaltet. Eishockey-Fans können nach Lust und Laune klicken. Pro Stunde einmal. Der Klub, für den mehr Fans stimmen, ist eine Runde weiter. Das Duell der Riesserseer gegen die Hannover Scorpions, das im März hätte über die Bühne gehen sollen, entschied der SCR glatt mit 497:327 Stimmen für sich. Nun geht es gegen Deggen-dorf, das sich mit 507:315 gegen Leipzig durchgesetzt hat. Die weiteren Duell-lauten: Tillburg gegen Füssen, Memmingen gegen Rosenheim, Regensburg gegen Peiting.

Minigolf Marktmeisterschaft Ende Juni

Ein Traditionsturnier geht in seine 36. Auflage. Am 26. und 27. Juni steigt die Murnauer Marktmeisterschaft der Minigolfer. Gespielt werden zwei Wertungsrunden auf der Beton-Anlage. Wer will, kann sie über zwei Tage (Freitag, 12 bis 18 Uhr, und Samstag, 9 bis 13.30 Uhr) verteilt spielen. Gewertet wird in zwei Kategorien: Einzel und Mannschaft. Um 18.30 Uhr werden am Sonntag auf der Anlage am See die Sieger geehrt. Während des Turniers sind die Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Sowohl beim Platzdienst als auch bei der Siegerehrung muss eine Maske getragen werden.

mbu

Mit dem Taschenrechner zur Meisterschaft

Fußballsaison der Junioren abgebrochen: Viele Landkreis-Vereine jubeln – Frust in Ohlstadt

VON MARCO BLANCO UCLES

Landkreis – Die Jugendfußball-Saison 2019/2020 ist abgebrochen. Aufsteiger dürfen die Teams, welche nach der Quotienten-Regel (Punkte pro Spiel) oben in der Tabelle stehen. Auf den ersten Blick eine faire Lösung. Doch es gibt auch Verlierer.

TSV Murnau

Eine nahezu perfekte Hinrunde spielte die U17 des TSV Murnau. Ungeschlagen marschierte Ingo Henns Mannschaft zur Corona-Meisterschaft in der Kreisliga, die der Coach mit einem lachenden und einem weinenden Auge aufnimmt: „Wir freuen uns natürlich sehr. Aber es wäre uns noch deutlich lieber gewesen, den Aufstieg sportlich zu festigen.“ Eine Feier wird es geben, sobald weitere Lockerungen folgen. Für Henn und sein Team ist es bereits der dritte Aufstieg in Folge. Verloren hat die Mannschaft in diesem Zeitraum keine Partie. Die Murnauer Jugendabteilung unterstreicht dadurch einmal mehr ihre Vormachtstellung im Landkreis. A-, B- und C-Jugend sind mittlerweile in Ligen oberhalb der Kreisebene angekommen.

Die U19 des TSV träumt in der Bezirksoberliga dank eines Vorschlags des Bayerischen Fußball-Verbands als Tabellenvierter noch vom Aufstieg. Dieser besagt, dass alle Teams aufsteigen dürfen, die mindestens 80 Prozent des Punkte-Quotienten des

Spitzenreiters erreicht haben. Dasselbe gilt für die Murnauer U13. Zweitplatzierte in der Kreisliga. Ob die Idee vonseiten des Verbands umgesetzt wird, steht noch nicht fest. Über den Klassenerhalt darf sich die C-Jugend der Murnauer freuen. Sie belegen in der Endabrechnung der Bayernliga Rang elf.

WSV Unterammergau/ SV Ohlstadt

Jubel in Unterammergau, Frust beim SV Ohlstadt. Knapper als zwischen den beiden Spitzenteams der U19-Gruppe hätte es nicht laufen können. Spitzenreiter WSV steht nach acht Spielen bei 21 Punkten. Verfolger SVO mit einer Partie und drei Zählern knapp dahinter. Betrachtet man den Punkte-Quotienten, hat Unterammergau mit 2,62 im Vergleich zu Ohlstadt mit 2,57 hauchdünn die Nase vorne. Besonders bitter: Der Tabellenzweite hatte sich in der Hinrunde mit Kellerkind SV Bad Heilbrunn auf eine Spielverlegung ins Jahr 2020 geeinigt. Der Drittplatzierte hat damals keine Mannschaft zusammenbekommen. Ohlstadt reagierte fair, stimmte der Verlegung zu. Mit einem – sehr wahrscheinlichen – Sieg mehr auf dem Konto stünden die Burschen von Trainer Stefan Frombeck nun punktgleich mit Unterammergau auf dem Platz an der Sonne. Da sie den direkten Vergleich im Herbst mit 3:0 für sich entschieden, würden sie sich am Konkurrenten



Aufsteiger in die Kreisklasse: Die U19 des WSV Unterammergau beendet die Saison als Spitzenreiter.

FOTO: PRIVAT

vorbei auf Rang eins schieben. Hätte, wenn und aber – das Spiel fand nie statt. So steht der WSV als Aufsteiger in die Kreisklasse fest.

WSV-Coach Sepp Thiermeyer nimmt die Entscheidung mit gemischten Gefühlen auf. Ihm hätte eine Entscheidung auf sportlicher Ebene besser gefallen. „Der SV Ohlstadt wurde benachteiligt. Für ihn tut es mir leid. Das ist nicht die faireste Lösung.“

Beim SVO indes wurde die Hoffnung auf den Sprung in die Kreisklasse noch nicht begraben, betont Jugendleiter

Andreas Fischbach: „Ich bin positiv gestimmt, dass beide Mannschaften nächste Saison in der Kreisklasse spielen werden.“ Zwei Dinge sprechen für Fischbach dafür: Die Idee des BFV, Mannschaften mit mindestens 80 Prozent des Punkte-Quotienten des Tabellenrsten ebenfalls aufsteigen zu lassen. Von dieser Regelung könnte auch die Ohlstädter B-Jugend profitieren. Sie liegen bei gleicher Spielanzahl einen Punkt hinter Spitzenreiter Sauerlach. Final entschieden ist das allerdings noch nicht.

Der zweite Punkt, der Fisch-

bach hoffen lässt: Vergangene Woche fand unter den Vereinen der Zugspitzregion eine Abstimmung statt, ob für die U19 und U17 ab der kommenden Saison das Prinzip der Meldeliga besteht. Das Ergebnis steht noch aus. Doch auch dieses Schlupfloch könnten die Ohlstädter für den Sprung in die Kreisklasse nutzen. Sollte ihnen der Aufstieg verwehrt werden, tritt man den von BFV so oft zitierten „Fair-Play-Gedanken“ mit Füßen, findet Fischbach. „Wir würden dann zukünftig vermutlich anders mit Anträgen auf Spielverlegungen umgehen. Das kann ja auch nicht Sinn der Sache sein.“

26 Kilometer weiter wird es sich Unterammergau nicht nehmen lassen, eine kleine Aufstiegsfeier unter Einhaltung der Hygieneregeln abzuhalten: „Wir werden bei uns auf der Anlage ein bisschen feiern und mit einem Bier oder Spezi anstoßen“, sagt Thiermeyer. Seine Mannschaft freut sich auf die höhere Liga. Ihr Trainer meint: „Sowohl wir als auch der SV Ohlstadt haben das Zeug für die Kreisklasse.“

SG Farchant/Oberau

In der Kreisklasse wird in der kommenden Saison auch die U15 der Spielgemeinschaft Farchant/Oberau vertreten sein. Das Trainerteam um Coach Didi Lieb – dazu gehören Jimmy Ponitz, Thomas Ränfle und Niki Klotz – legte mit ihrer Mannschaft eine traumhafte Hinrunde hin.

Ungeschlagen und mit 22 Punkten aus acht Spielen marschierte sie durch die Liga. Lieb erfuhr von einem Bekannten im Urlaub vom vorzeitigen Meistertitel. „Ich habe sofort den Taschenrechner rausgeholt, um wirklich auf Nummer sicher zu gehen.“ Auf die offizielle Bestätigung von Verbandsseite wird in Farchant noch gewartet. Diese ist allerdings Formsache. Wenn die Corona-Regeln weiter gelockert werden, wird Lieb mit seinem Team angemessen feiern. Die Mannschaft sei in den vergangenen Monaten zu einer verschworenen Einheit geworden. Oder, um es mit Liebs Worten zu sagen: „Es ist einfach geil, dieses Team zu trainieren.“

FC Bad Kohlgrub

Die Meisterschaft feiern konnte auch die U13 des FC Bad Kohlgrub in der Gruppe. Trainer Christian Hager teilte seinem Team die freudige Nachricht beim ersten gemeinsamen Training nach der Zwangspause mit. Eine Belohnung von ihrem Coach wird folgen: „Auch wenn die aktuelle Situation natürlich schwierig ist, wird es einen Corona-Meisterpokal geben.“ Doch die Freude wird getrübt. Der Verein leidet unter einem extremen Mangel an Fußballern der Jahrgänge 2006 bis 2008 und sucht dringend nach Verstärkungen, um den Spielbetrieb für die kommende Saison zu sichern.

KRAFTFAHRZEUG-MARKT

VW

GOLF III + IV

Golf IV TÜV neu, Klima etc., nur € 1.850,- ☎ 0152/08810796

OLDTIMER

Fiat Topolino Kombi, EZ 1953, TÜV neu, Mot./Getr./Bremsen/Reifen neu, 11.500,- €. Tel. 0171/3613804

AUTO-ZUBEHÖR

Für DB-C/T-Mod. (Typ 203) DB-Grundträger, 2 Thule (Type 510)-Fahrradträger u. Skiträger-Aufsätze NP 520,- €, VB 280,- €; EMUC-Caravan-Zusatzspiegel NP 85,- €, VB 50,- € ☎ 08171/60996

AUTO-ZUBEHÖR

Dachkoffer 100 € ☎ 0179/1226053

MOTORRÄDER

MOTORROLLER/MOFAS

BIS 50 CCM

Mofa SYM Orbit, 50 ccm, gedrosselt auf 25 km, wenig gefahren, 168 km, Batterie neu, NP € 1.600,- für € 1.200,- ☎ 08021/1571

Autoverkauf mit Köpfchen und Wiederholungsgarantie für private Kfz-Anzeigen im größten Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen. Hier werden Autos verkauft. Anzeigenannahme: Tel. (089) 5306-222, Fax (089) 5306-640

FREUEN SIE SICH

ÜBER DEN ERFOLG IHRER PRIVATEN ANZEIGE!

Auto & Motor

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr

Beruf & Karriere

Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag 15 Uhr
für Mittwoch: Dienstag 9 Uhr

Wohnen & Leben

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr

Heiraten & Bekanntschaften

Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag 15 Uhr

Fundgrube

Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag 15 Uhr
für Donnerstag: Dienstag 15 Uhr

SO KOMMT IHRE ANZEIGE
IN DIE ZEITUNG!

☎ 089 / 53 06 222
Montag bis Donnerstag 7:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 7:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00 Uhr

☎ 089 / 53 06 316
@ kleinanzeigen@merkur.de
🌐 www.merkurtz.de
✉ **per Post:**
Münchner Merkur/tz
Kleinanzeigen
Hans-Pinsel-Str. 9b
85540 Haar

... ODER KOMMEN SIE
IN EINE DER VIELEN
GESCHÄFTSSTELLEN!

merkurtz.de